Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 33 (1973-1974)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Lebenskunde

Der kleine Wattwiler Verlag **Artel** überrascht mit einem neuen Lehrmittel für Lebenskunde. In drei Heften wird das Thema Lebenskunde angegangen. Eine Fülle von exemplarischen Stoffen, eindrücklichen Gedichten, zum Überlegen anregende Karikaturen und vor allem grossartige, das Innerste ansprechende Fotos zum Thema geben dem Lehrer das Material in die Hand, das er braucht, um einen lebensnahen Lebenskundeunterricht zu erteilen.
Die 64 Seiten umfassenden Hefte im Format A5, Umschlag laminiert, werden allein vom Verlag direkt ausgeliefert und kosten je Fr. 2.50.

Heft 1: Du und die Verantwortung

Übungslehrer Willi Giger, Pädagogiklehrer Dr. Elmar Hengartner, Erziehungswissenschafter Ivo Ledergerber und Seminarlehrer Josef Weiss haben Stoffe zum Themakreis Verantwortung in der Schule, in der Familie, in der Gemeinschaft, gegenüber der weiten Welt und der Umwelt verwertet.

Heft 2: Du und der Krieg

Ivo Ledergerber spürt den Ursachen des Krieges nach und konfrontiert die Schüler mit den Themata Macht, Aggression, Toleranz. Das Heft könnte ebensogut «Du und der Friede» heissen, denn mit diesem eindrücklich illustrierten Stoff wird aktive Friedenserziehung möglich.

Heft 3: Du und die Drogen

Der Lehrer (Konrad Bächinger) hat sich mit dem Wissenschafter (PD Dr. Kurt Biener vom Institut für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich) zusammengetan, um die neuesten Fakten der Drogenkunde zusammenzustellen. Im Vordergrund steht das menschliche Schicksal jener, die drogensüchtig sind. Im gleichen Heft wird, reich illustriert, auch die Welt der Nikotin-, Alkohol- und Tablettensüchtigen ausgelegt.
Die zahlreichen Lehrer, die mit den Artel-Leseheften im Geschichtsunterricht arbeiten, werden mit Genugtuung feststellen, dass sich mit diesem neuartigen Lehrmittel ein Lebenskundeunterricht neu auf- und ausbauen lässt.

Umweltschutz

Unsere geplünderte Welt

Lena und Hans Palmstierna, Beltz Verlag. Weinheim und Basel 1972.
Das broschierte Buch von 192 Seiten ist für die Hand des Schülers gedacht. Es ist aus dem Schwedischen übertragen. Es behandelt die bedrohte Erde mit ihrer hauchdünnen Schicht lebendigen Bodens, ihrer kostbaren Lufthülle, ihrem geringen Vorrat an lebenswichtigem Süsswasser und ihren leicht zu zerstörenden Meeren. Durch Raubbau, Unwissenheit und Gewinnsucht ist unsere Umwelt in den letzten 15 Jahren immer stärker zerstört worden, und

heute haben der Hunger, die Überbevölkerung, die Luft- und Wasserverschmutzung, der Müll, der Lärm und die Zerstörung durch chemische Vernichtungsmittel katastrophale Ausmasse angenommen.

Film und Fernsehen

Irmgard Probst, Paul Hasler. Pro Juventute Verlag 1973.
104 Seiten, broschiert. Illustriert, Verkaufspreis Fr. 14.70.
«Film und Fernsehen» von Irmgard Probst, Paul Hasler und Mitarbeiter ist das erste deutschsprachige Lehrbuch für die Hand des Schülers, das in die Technik und Gestaltung des Films wie auch des Fernsehens einführen will. Es eignet sich für die Medienerziehung in der Oberstufe und Mittelschule, für die Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, aber auch zum Selbststudium für jedermann.
In zehn Kapiteln vermittelt es das notwendige Wissen über die Bild-Ton-Medien und weist auf deren Probleme hin: Technik des Films; Filmwissenschaft; Fernsehorganisatoren; Angebot des Fernsehens; Gegenüberstellung Film — Fernsehen; Auseinandersetzung mit Film und Fernsehen; Aufgaben und Anregungen; Bücher. Die reichhaltige Illustration ergänzt den Text wesentlich und gibt zusätzlich Informationen.
Bestellung an den Pro Juventute Verlag, Postfach, 8022 Zürich.

Passfahrten in Graubünden

Text von Paul E. Müller. 264 Seiten mit 140 grossen Bildern und Karten, davon 16 vierfarbige Tafeln. Format 21 x 24 cm, vierfarbiger laminierter Umschlag. Verkaufspreis Fr. 39.—.
Terra Grischuna Verlag 7002 Chur und 4103 Bottmingen-Basel.
Die zahlreichen ausgezeichneten Fotos unseres einzigartigen Passlandes motivieren den Betrachter zum Reisen und Wandern oder sie rufen Erinnerungen wach. Meisterhaft gelang es dem Verfasser der Texte, Paul E. Müller, dem Reisenden die Augen und das Herz für die Schönheit der Landschaft zu öffnen. Als lebendiger Begleiter gesellt er sich an die Seite des Lesers, um ihn zu führen, zu belehren und zu erfreuen.

Lernen und denken

von Melvin Manis, Benziger Verlag, Einsiedeln, 144 Seiten, Fr. 16.80.
Eine einführende Darstellung der kognitiven Vorgänge beim Menschen.
Grundlagen aus der Psychologie für Erzieher in Aus- und Fortbildung.

Lehrerzentrierte Curriculumreform

von Dr. Kurt Aregger, «Uni-Taschenbücher» Band 314. 137 Seiten, kartoniert Fr. 20.—, Verlag Paul Haupt Bern.
Planungsreformen, Verlauf und organisatorische Modelle eines schulnahen Entwicklungsprojektes.

Neue Jugendbücher

Es ist deine Schuld

von Val Mulkerns. Jugendbuch für Mädchen und Jungen ab etwa 12 Jahren. Aus dem Englischen übersetzt von Regine Adolphsen-Mosberg. 176 Seiten. Gebunden Fr. 13.80. Schutzumschlag von Sita Jucker, Benziger Verlag, Einsiedeln.
Val Mulkerns ist Irin, und an der irischen Westküste spielt auch ihr neuestes Jugendbuch. Es behandelt ein zeitgemässes Thema: Mr. O'Higgins will die kleine Insel vor der Küste aufkaufen und in ein modernes Ferienzentrum umwandeln. Wo sich heute noch Seehunde tummeln und seltene Vögel nisten, werden vielleicht schon morgen Motorboote und Lautsprecher dröhnen, werden sich Blechkanister, Plastikflaschen und Autoreifen auftürmen.

Meine Tante, die Geheimagentin

von Maria Gripe. Jugendbuch für Mädchen und Jungen ab etwa 10 Jahren.
Aus dem Schwedischen von Gerda Neumann.
176 Seiten. Gebunden Fr. 13.80. Schutzumschlag von Edith Schindler, Benziger Verlag, Einsiedeln.
Durch alle Bücher von Maria Gripe zieht sich ein Grundthema: das Streben nach Selbstverwirklichung und Freiheit. Dies gilt in besonderem Masse für «Meine Tante, die Geheimagentin».

Dennoch oder vielleicht gerade deswegen ist es ein ausgelassenes und erfrischend fröhliches Buch.

Warum zeigst du der Welt das Licht?

von Othmar Franz Lang. Jugendroman. 208 Seiten. Gebunden Fr. 14.80. Schutzumschlag von Ruedi Becker unter Verwendung einer Photographie von René Buri, Benziger Verlag, Einsiedeln.

Hunger, Armut oder vielmehr ungleiche Verteilung des Reichtums, Unwissenheit, das sind die Probleme, denen sich die Andenstaaten auch heute noch gegenübersehen. Lou weiss um diese Probleme. Sie hat sich nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester für zwei Jahre Entwicklungsdienst verpflichtet. Doch als sie in dem kleinen Indiodorf im bolivianischen Hochland ankommt, ist die Wirklichkeit ein Schock für sie.

Amtlich

Stellvertretungen durch Oberseminaristen(-innen) im Herbst

Die Seminaristen des Oberseminars, die nicht die Sommerrekrutenschule absolvieren, und die Seminaristinnen können von Ende August bis am 9. November Stellvertretungen übernehmen. Die Schulbehörden oder Lehrer, die für den Herbst Seminaristen als Stellvertreter suchen, wollen bitte möglichst rasch, spätestens bis am 10. Mai, der Seminardirektion ein entsprechendes Gesuch unterbreiten. Das schriftliche Gesuch soll neben eventuellen weiteren Angaben enthalten:

Die genaue Dauer der Stellvertretung;

die zu unterrichtenden Klassen;

die Schülerzahl.

Für später eingehende Meldungen kann eine Zuteilung der Seminaristen nicht mehr zugesichert werden.

Vakante Lehrstellen können nur ausnahmsweise und nur dann durch Seminaristen besetzt werden, wenn keine anderen Lösungen, wie Zusammenlegung von Schulen, möglich sind und wenn die Lehrstelle wiederholt auch in schweizerischen Zeitschriften (Schweiz. Lehrerzeitung, Buchdruckerei Stäfa AG, 8712 Stäfa oder [und] Schweizer Schule, Hirschmattstrasse 36, 6002 Luzern) ausgeschrieben worden ist. Auch vakante Stellen können voraussichtlich nur bis am 9. November durch Seminaristen versehen werden, so dass die Schulbehörden dringend ersucht werden, ihre Bemühungen um die Besetzung solcher Stellen fortzusetzen. Meldungen wegen des Einsatzes von Seminaristen an vakante Stellen für die erwähnte Zeit haben ebenfalls bis am 10. Mai zu erfolgen.